

Zeitschrift: New Life Soundmagazine

Band: - (1987)

Heft: 29

Artikel: The Foetus of Excellence

Autor: La Salva, Sascha

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-1052674>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

M U T T E R L E I B S D U C L I N T R U I N = J . G . T H I T H E F O E T U S O



Der reale Wahnsinn. Er existiert! Nein, nicht in irgendwelchen geschlossenen Anstalten. Er steckt in uns allen. Jeder ist ein Wahnsinniger. Einer, der dies erkannt hat, bringt es an den Tag: CLINT RUIN alias J.G.THIRLWELL alias JIM FOETUS alias SCRAPING FOETUS OFF THE WHEEL alias PHILLIP AND HIS FOETUS VIBRATIONS alias FOETUS ART TERRORISM alias WISEBLOOD alias THE TRANSVESTITES FROM HELL undsoweiter- undsoweiter. Würde man diese Namensliste vervollständigen, käme man auf zwei DinA4-Seiten. Kurz: THE FOETUS OF EXCELLENCE.

Die wahre FOETUS-invasion bricht da über die Menschheit herein. Und das schon seit mehr als sieben Jahren. Und beinahe kein Künstler hat seine Produzentenqualitäten nicht in Anspruch genommen. Man schaue nur mal nach bei Leuten wie MARC ALMOND, THE THE, COIL, SOFT CELL, LYDIA LUNCH etc. Headquarter ist das FOETUS-eigene Label "Self Immolaton" in New York. Die FOETUS-Platten weisen ein beinahe propagandistisches, uniformiertes Coverlayout aus. Die Werbung ist gezielt aber nicht überheblich. Die Namen der Alben (FOETUS) ergeben ein zusammenhängendes Begriffsschema: Deaf, Ache, Hole, Nail-. Die perfekte Hysterie auf Vinyl!

FOETUS ist eine geheime Macht, die nur derjenige zu verstehen mag, der mindestens sechs Jahre als Kartenabreißer in einem Achterbahnbetrieb tätig war. FOETUS selbst arbeitete, als er zeitweilig in London lebte, im Multiabzieh-Megastore von VIRGIN. Sowas hinterlässt seine Spuren! Konsumterror live, wie ihn SOFT CELL 1980 besangen. FOETUS trägt Hakenkreuz und Hammer/Sichel-Symbol parallel. Die Ikonographie als visuelle Form. Emotionale Reaktion ist gefragt. Hammer und Sichel kann er in den USA allerdings nicht mehr tragen, was nur allzuverständlich ist.

CLINT RUIN lässt keine Fragen offen. Alles kommt direkt und kon-

sequent und wer ihn wegen "I'll meet you in Poland, baby" als Nazisau verreisst, ist eh nur noch zu bemitleiden.

FOETUS spielt in der Regel alle Instrumente selbst, arrangiert, komponiert und produziert! Bei WISEBLOO arbeitete CLINT RUIN mit Roli Mosimann (THE THE, YOUNG GODS)

REGISTER

FOETUS UNDER GLASS:
PHILLIP AND HIS FOETUS VIBRATIONS:

YOU'VE GOT FOETUS ON YOUR BREATH:
FOETUS ART TERRORISM:

YOU'VE GOT FOETUS ON YOUR BREATH:
YOU'VE GOT FOETUS ON YOUR BREATH:

FOETUS über Frisco:

SCRAPING FOETUS OFF THE WHEEL:
SCRAPING FOETUS OFF THE WHEEL:

THE FOETUS ALL NUDE REVUE:

WISEBLOOD:

WISEBLOOD:

WISEBLOOD:

WISEBLOOD:

S A M P L E R :

FOETUS IN YOUR BED:

JIM FOETUS + LYDIA LUNCH:

CLINT RUIN:

G E P L A N T :

SCRAMPING FOETUS OFF THE WHEEL:
JIM FOETUS + MARC ALMOND:

RCHLEUCHTUNG

R W E L L = J I M F O E T U S

F EXCELLENCE

und diversen Gastmusikern zusammen. FOETUS ON YOUR BREATH und FOETUS ART TERRORISM sind Discomania in ihrer härtesten Darreichungsform; SCREAMING FOETUS OFF THE WHEEL dagegen der zerrissene Geisteszustand schlechthin. Der Beat wird aufgezockt, remixed bis nichts mehr geht und sowieso schon keiner

(AUSZUG)

'spite your face	7"
'ell me, what is the	
ane of your life	7"
leaf	LP
'alamity Crush	12"
ache	LP
'lash/Slog	12"
'inally hounded machine	12"
hole	LP
lail	CD/LP
ledrock	EP
lotorslug	12"
itumbo	12"
'irtdish	LP
'ank em,...	MC/VIDEO

in afflicted man's	
musica box	LP
letter an old demon	
han a new god	LP
lethel	LP

lamrod/Boxhead	12"
'lash Volcano	Mini-LP

mehr dazu tanzen kann. FOETUS in der Disco zu Spielen ist unmöglich. Wer würde die Verantwortung für das übernehmen, was geschehen würde? Die FOETUS AL NUDE REVUE ist das bisher letzte Werk des Neurotikers. Die A-Seite ist swingend, softig und vermittelt die schwüle Atmosphäre von Sex, miesem Hinterhofcabaret in denen eine runtergekommene Diva namens MARC ALMOND auf einer Mülltonne seine Stripshow vollzieht, während JIM ihm zuruft: "Come to Bedrock" und ihn mit weissem Lovejuice eindeckt; das Gefühl des Verruchten, Sexistischen, Verbotenen und der Leidenschaft! - Auf der anderen Seite dagegen purer Machine-Age-Terror der härtesten Sorte. Flops wie FRONT 242 oder SIGLO XX finden hier schon keine Beachtung mehr. FOETUS live ist das Neuro-medizinische Ereignis überhaupt. Alles geht sehr schnell. Keine 45 Minuten tobt sich JIM FOETUS auf der Bühne aus. Der Zuschauer bekommt die Faust direkt ins Gesicht und erwacht erst spätestens nach dem 6. Bier aus dem Koma. Er springt, tobt, schreit, spuckt, trampelt, wälzt sich, mimt den Ultramacho, celebriert Sex, Macht, Gewalt, ist der "Angry Young Man", dem man Nachts lieber nicht allein begegnet. Der Sound kommt ultrahart, die Bühne ist vollkommen leer und der Sound hämmert sich sofort gnadenlos in dein Hirn, das schon nach den ersten Beats zu zerspringen droht.

FOETUS DIABOLUS. Der reale Irrsinn, hinter der Maske einer hysterischen Show. Wenn sich Simon Le Bon nach einem Fernsehauftritt schon vor Erschöpfung von seinen Bodyguards heraustragen lassen muss, würde er nicht einmal die ersten fünf Minuten eines solchen Spektakels überleben.

Motorslug auf der Autobahn und den Teufel auf dem Beifahrersitz begleiten den Konzertbesucher auf der Heimfahrt, die hiernach gewiss nicht überlebt wird.

Bericht: Sascha La Salva

